Sitzungsvorlage	Stadtrat öffentlich
am	30.01.2013
Vorlagen-Nr.:	IV/002/2013
Berichterstatter:	Herr Günter Pomp
Betreff:	Umbau Anwesen Altrathausplatz 12a (sog. Warnecke-Haus) - Finanzierungsmodell

Sachverhaltsdarstellung:

Das Anwesen Altrathausplatz 12a (sog. Warnecke-Haus) steht seit dem Tode des Mieters leer und ist zwischenzeitlich geräumt. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. So ist die gesamte Haustechnik veraltet, der Energiestandard mäßig und die gesamte Fassade erneuerungsbedürftig. Folgende künftigen Nutzungsmöglichkeiten sind denkbar: Vermietung, Verkauf oder Umnutzung für Theaterzwecke. Nachdem das Gebäude unmittelbar an die Freilichtbühne des Landestheaters angrenzt, scheidet aus Sicht der Verwaltung wegen möglichen Konfliktsituationen durch den Freilichtbetrieb eine Vermietung oder ein Verkauf aus. Mit dem Umbau des Hauses könnten die bestehenden Defizite im Theaterbetrieb im Künßberggarten behoben werden. Nähere Ausführungen über die Konzeption erfolgend in der Stadtratsitzung durch SBM Göttler.

Die Umbau- bzw. Sanierungskosten belaufen sich nach ersten Kostenschätzungen auf 420.000 €. Um den Theaterbetrieb nicht zu tangieren, müssten die Arbeiten in der Zeit vom September 2013 bis April 2014, also über zwei Haushaltsjahre, durchgeführt werden. Bei folgendem Finanzierungsmodell könnte der Umbau realisiert werden.

Zuschuss kommunaler Finanzausgleich	110.000 €	
(Bereich kommunale Theater, 30% Zuschuss, zwfK 370.000 €)		
Zuschuss Bay. Landesstiftung (15%)		60.000 €
Zuschuss Landkreis AN/Bezirk Mfr.	30.000 €	
Spenden/Sponsoring Unternehmen, Geldinstitute u.a.	150.000 €	
Eigenmittel Stadt (mind. 10%)	70.000 €	
	420.000 €	

Die erforderlichen Mittel wären anteilig in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 einzuplanen.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 420.000 €
2. Haushaltsmittel vorhanden nein 0,00 € bei HSt.:
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 420.000 € werden gedeckt durch:
   - Einsparungen bei HSt.:
   - Mehreinnahmen bei HSt.:
   - Veranschlagung im Haushalt 2013 mit 300.000 € bzw. in der FiPl. 2014 mit 120.000 €

Vorschlag zum Beschluss:

Es besteht Einverständnis auf der Grundlage des vorgestellten Finanzierungsmodells die Maßnahme weiter zu führen und die für eine öffentliche Förderung erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.